

Fristverlängerungen für den Vollzug überwiesener Motionen und Postulate

Datum RR-Sitzung: 27. August 2014
Direktion: Polizei- und Militärdirektion
Geschäftsnummer: 2014.POM.516
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Polizei- und Militärdirektion

M 076-2010 Geissbühler-Strupler (Herrenschwanden, SVP) Schluss mit Komasaufen und Drogenrausch auf Kosten der Allgemeinheit

Behandlung im Grossen Rat: 26. Januar 2011
Beschluss Grosser Rat: Punktweise; Ziff. 1 Annahme als Motion, Ziff. 3 Annahme als Postulat

- ☐ Fristverlängerung um zwei Jahre, bis
- ☒ Fristverlängerung um ein Jahr, bis 2015
- ☐ Zweite Fristverlängerung um ein Jahr, bis



Begründung und vorgesehene Realisierungsmassnahmen:

Das Anliegen wird gemeinsam mit der Umsetzung der M 104-2010 Löffel-Wenger angegangen. In der Junisession 2014 lehnte der Grosse Rat die Abschreibung der M 076-2010 im Rahmen der Behandlung des Geschäftsberichts 2013 ab. Derzeit werden die Umsetzungsmöglichkeiten einer Zentralen Ausnüchterungsstelle weiter geprüft.

M 104-2010 Löffel-Wenger (Münchenbuchsee, EVP) vom 08.06.2010 Mit einer ZAS Spitäler und Prämienzahlende entlasten

Behandlung im Grossen Rat: 26. Januar 2011
Beschluss Grosser Rat: Hauptforderung angenommen, Ziff. 1-5 Annahme als Postulat

- ☐ Fristverlängerung um zwei Jahre, bis
- ☒ Fristverlängerung um ein Jahr, bis 2015
- ☐ Zweite Fristverlängerung um ein Jahr, bis

Begründung und vorgesehene Realisierungsmassnahmen:

Das Anliegen wird gemeinsam mit der Umsetzung der M 076-2010 Geissbühler-Strupler angegangen. In der Junisession 2014 lehnte der Grosse Rat die Abschreibung der M 076-2010 im Rahmen der Behandlung des Geschäftsberichts 2013 ab. Derzeit werden die Umsetzungsmöglichkeiten einer Zentralen Ausnüchterungsstelle weiter geprüft.

M 220-2011 Matti (La Neuveville, FDP) vom 16.06.2011
Mehr Kompetenzen für die Verwaltungspolizei

Behandlung im Grossen Rat: 30. Januar 2012
Beschluss Grosser Rat: Annahme als Postulat

- ☒ Fristverlängerung um zwei Jahre, bis 2016
- ☐ Fristverlängerung um ein Jahr, bis
- ☐ Zweite Fristverlängerung um ein Jahr, bis

Begründung und vorgesehene Realisierungsmassnahmen:

Das Anliegen wurde in der Teilrevision des Polizeigesetzes (PolG) eingebracht. Im Rahmen der Totalrevision des PolG, die 2014 initiiert wurde, wird das Thema erneut Aufnahme finden.

M 054-2012 Mühlheim (Bern, glp) vom 19.03.2012
Interventionskonferenz bei Gewalt und Drohungen gegen Behörden

Behandlung im Grossen Rat: 6. September 2012
Beschluss Grosser Rat: Annahme als Postulat

- ☐ Fristverlängerung um zwei Jahre, bis
- ☒ Fristverlängerung um ein Jahr, bis 2015
- ☐ Zweite Fristverlängerung um ein Jahr, bis

Begründung und vorgesehene Realisierungsmassnahmen:

Es ist geplant, die Fragen des Bedrohungsmanagements durch ein Projekt der Regierungsstatthalterämter (JGK) anzugehen. Derzeit wird ein Initialisierungsauftrag formuliert.

M 083-2012 Meyer (Roggwil, SP) vom 28.03.2012
Sicherheitskosten durch Kanton finanzieren

Behandlung im Grossen Rat: 6. September 2012
Beschluss Grosser Rat: Punktweise; Ziff. 1 Annahme als Postulat

- ☒ Fristverlängerung um zwei Jahre, bis 2016
- ☐ Fristverlängerung um ein Jahr, bis
- ☐ Zweite Fristverlängerung um ein Jahr, bis

Begründung und vorgesehene Realisierungsmassnahmen:

Das Anliegen wird im Rahmen der Totalrevision des Polizeigesetzes (PolG) aufgenommen, welche 2014 initiiert wurde.